



	Stadttheater / Wilhelmshaven	TheOs / Wilhelmshaven	Spielgebiet
<b>03</b> Donnerstag			Nordenham / Stadthalle Friedeburg / 19.30 Uhr Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN
<b>07</b> Montag	Radio Jade / 18.00 Uhr / Frequenz 87,8 <b>LAMPENFIEBER</b> Das Magazin der Landesbühne		
<b>09</b> Mittwoch			Aurich / Stadthalle / 19.30 Uhr Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN
<b>10</b> Donnerstag	Öffentliche Hauptprobe Stadttheater / 19.00 Uhr / 9 € / freier Verkauf Ferdinand Schmalz <b>JEDERMANN (STIRBT)</b>		Wittmund / Aula Brandenburger Str. / 19.30 Uhr Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN
<b>11</b> Freitag			Jever / Theater am Dannhalm / 20.00 Uhr Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN
<b>12</b> Samstag	<b>Premiere</b> Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo P + freier Verkauf Ferdinand Schmalz <b>JEDERMANN (STIRBT)</b>		
<b>13</b> Sonntag		<b>Präsentation</b> TheOs / 15.00 Uhr / freier Verkauf Die Bürgerbühne präsentiert <b>EIN REIGEN VOLLER ÜBERRASCHUNGEN</b>	
<b>15</b> Dienstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo H, VB F + fr. Verk. Felicia Zeller <b>DER FISKUS</b> <b>zum letzten Mal</b>		
<b>16</b> Mittwoch	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo E, VB B/D + fr. Verk. Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock Gesangstexte von Sheldon Harnick <b>ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)</b>		
<b>17</b> Donnerstag		TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Georg Kreisler <b>HEUTE ABEND: LOLA BLAU</b>	
<b>18</b> Freitag			Weener / Theater in der Oberschule / 19.30 Uhr Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock Gesangstexte von Sheldon Harnick <b>ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)</b>
<b>19</b> Samstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo VB G + fr. Verk. Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN		
<b>20</b> Sonntag	<b>Am 20. März ist der Welttag des Theaters für junges Publikum!</b> <b>Take a child to the Theatre March 20</b>	<b>Präsentation</b> TheOs / 15.00 Uhr / freier Verkauf Der Jugendclub präsentiert <b>ERINNERUNGEN SIND WIE STERNE ...</b>	<b>Erinnerungen sind wie Sterne ...</b> stefanie.kaufmann / Jeder kennt sie, jeder hat sie, diese Sammlung von Gegenständen, alltäglich oder kurios, gesammelt oder gefunden, allesamt untrennbar mit besonderen Momenten, vergangenen Erlebnissen verbunden. Der Jugendclub dreht die Zeit zurück und macht diese Erinnerungen lebendig. Mal zart und melancholisch, mal wild und lustig wie eine Polka ... eben wie das Leben selbst. // Künstlerische Leitung: Stefanie Kaufmann mit: Janno Albrecht, Jana-Marie Klein, Julia Ravnsborg, Lea Reents, Mariana Sabine Stein, Tyron Klein
<b>22</b> Dienstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo A + freier Verkauf Ferdinand Schmalz <b>JEDERMANN (STIRBT)</b>		
<b>23</b> Mittwoch		TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Georg Kreisler <b>HEUTE ABEND: LOLA BLAU</b>	
<b>24</b> Donnerstag			Neumünster / Theater i. d. Stadthalle / 20.00 Uhr Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN
<b>25</b> Freitag			Neumünster / Theater i. d. Stadthalle / 20.00 Uhr Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock Gesangstexte von Sheldon Harnick <b>ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)</b>
<b>26</b> Samstag	Stadttheater / 11.00-17.00 Uhr / 10 € inkl. Mittagessen Anmeldung unter 04421.9401-34 für alle zwischen 7 und 10 Jahren <b>Workshop Kinderclub</b>		
<b>27</b> Sonntag	Christus- und Garnisonkirche / 18.00 Uhr Eintritt frei! <b>TheaterKirche zu JEDERMANN (STIRBT)</b> Gastspiel Große KleinKunst	 <b>Große KleinKunst</b>	
<b>28</b> Montag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo C + fr. Verk. Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN		
<b>29</b> Dienstag			Esens / Theodor-Thomas-Halle / 19.30 Uhr Agatha Christie <b>MORD IM ORIENTEXPRESS</b>
<b>30</b> Mittwoch	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo E, VB D + fr. Verk. Ferdinand Schmalz <b>JEDERMANN (STIRBT)</b>		
<b>31</b> Donnerstag	Impressum / Herausgeber: Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH, Intendant und Geschäftsführer: Olaf Strieb, Virchowstr. 44, 26382 Wilhelmshaven, Redaktion: Dramaturgie und Marketing, Gestaltung: Christoph Engeroff / Fotos, sofern nicht anders gekennzeichnet: Landesbühne / Herstellung: Brune-Mettcker Druck & Verlags-GmbH, Wilhelmshaven / Änderungen vorbehalten!		Norden / Theater in der Oberschule / 19.30 Uhr Henrik Ibsen <b>GESPENSTER.</b> EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN

Alle aktuellen Termine und Infos:  
[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)



Dienstag, 01/03/2022  
Sande / OBS am Falkenweg / 9.45 Uhr  
Freitag, 04/03/2022  
Wilhelmshaven / OBS Paul Hug / 10.15 Uhr  
Mittwoch, 09/03/2022  
Friedeburg / HRS Altes Amt / 9.15 + 11.45 Uhr

Dramaturgische Einführungen zum Anhören und  
Premiereninterviews mit den Regieteams zum Ansehen bieten  
wir zu allen Stücken online an:  
[www.landesbuehne-nord.de/downloads](http://www.landesbuehne-nord.de/downloads)

**Letzte Vorstellung am 15/03/2022!**



## „Zwischen Kaktus und Cum-Ex-Skandal“



lorena.biemann / „Mit der ersten Premiere des Jahres zeigte die Landesbühne hervorragend für einen Theaterabend mit Unterhaltungswert und Hintersinn eignet: wenn die Vorlage so gut ist wie die Komödie von Felicia Zeller, wenn die Inszenierung so stimmig ist wie die von

Marie-Sophie Dudzic – und wenn man ein Ensemble hat, dass das Ganze so fulminant, so unterhaltsam und schon bei der Premiere so ausgereift auf die Bühne bringt. [...] Felicia Zeller setzt vor allem auf sprachliche Verzerrung. [...] Sätze werden nicht vollendet, Verben weggelassen, Phrasen wiederholt [...] Fürs Ensemble ist

Repertoire  
Felicia Zeller  
**DER FISKUS**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Marie-Sophie Dudzic / Bühnen- & Kostümbild: Matthias Strahm / mit: Annagerlinde Dodenhoff, Jan-Eric Meier, Mona Georgja Müller, Hannah Sieh, Jessica Trocha

dieses Wort-Feuerwerk Schwerstarbeit, fürs Publikum ein Heidenspaß. Denn hinter all der Kunst kommt natürlich auch die schrille Komik und stille Tragik nicht zu kurz.“ Ulrich Schönborn, NWZ //

# Liebes Publikum!



**Olaf Strieb** / Die ersten Spatzen pfeifen es von den Dächern: Der Frühling hat sich auf den Weg gemacht und im Gepäck hat er genau das richtige Wetter für das perfekte Gartenfest: milde Temperaturen, immer länger werdende Tage und das Bedürfnis, gemeinsam wieder an der frischen Luft zu feiern. Moment, fragen Sie sich vielleicht, weshalb auf einmal Gartenfest? Nun, weil JEDERMANN ein solches ausrichtet und dort nicht nur auf seine „(teuflich) gute gesellschaft“ trifft, sondern auch auf höchst ungebundene, u.a. „buhlschaft tod“ – und die wollen nur das eine: nein, nicht sein Geld, sondern seine Seele. Denn der gierige und geizige Geschäftsmann hat sich nicht als der beste aller Menschen erwiesen und wird von seinen Gästen im Angesicht seines letzten Stündleins noch einmal auf die Probe gestellt. Natürlich hat der österreichische Autor Ferdinand Schmalz in seiner Modernisierung „jedermann (stirbt)“ nicht mit poetischen Sprachspielen gegeizt und eine Neufassung erschaffen, die jedes Theaterherz beseelt zurücklassen wird. Aber überzeugen Sie sich doch selbst – wie immer: bei uns im Theater!



## „wir waren doch dabei als es entstand,/das märchen,/ die alte mär/ vom jedermann.“

**kerstin.car** / Während um ihn herum die Welt im Chaos versinkt, Bürgerkriege toben und das Kapital ungebremst über die Erde donnert und dabei alles zertümmert, was sich ihm in den Weg stellt, diniert Jedermann in seinem Garten mit Familie und Freunden und lädt – bestens von hohen Sicherheitszäunen umsäumt – zum dekadenten Fest. Doch unter die Gäste haben sich auch unangenehme Konsorten geschmuggelt, die Jedermann und seinen Glaubenssätzen an den Kragen wollen... Der österreichische und mehrfach preisgekrönte Autor Ferdinand Schmalz (\*1985) modernisierte Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann. Das Spiel

vom Sterben des reichen Mannes“ 2018 im Auftrag des Wiener Burgtheaters und lieferte uns damit eine zugespitzte und sprachlich lustvolle Überschiebung, mit der er das mittelalterliche Gleichnis vom Menschen, der im Augenblick seines Todes Rechenschaft vor Gott ablegen muss, bitterböse und humorvoll in eine absurde und sonst gottlose Gegenwart überträgt. //



Ihr  
*Handwritten signature*

## „Damals haben Sie Ihre Pflichten als Ehefrau verleugnet, später dann ebenso die als Mutter“

**kerstin.car** / Helene Alving hatte scheinbar alles: einen Mann in guter Stellung, einen wohlzogenen Sohn und ein gutes und sorgenfreies Leben am norwegischen Fjord. Was die Außenwelt jedoch nicht mitbekam, war, dass ihr Mann häufiger betrunken als nüchtern war, sie demütigte und immer wieder betrog – selbst mit Helenes eigenen Angestellten. Jetzt, zum 10. Todestag ihres Mannes, will sie endgültig Tabula rasa machen. Ein Kinderheim, das sie mit seinem Erbe



erbauen ließ, um auch den letzten Groschen von ihm loszuwerden, soll in seinem Namen eingeweiht werden. Auch Sohn Oswald, den sie vorsorglich früh aufs Internat schickte und der inzwischen als Maler in Paris lebt, kehrt für die Feierlichkeiten in die alte Heimat zurück. Helene könnte nicht glücklicher sein, doch mit Oswald tauchen auch längst verdrängte Gespenster der Vergangenheit wieder auf, die Helenes Neuanfang und die Sicherheit ihrer Familie zu zerstören drohen ... //

**Es gilt bis auf Weiteres 2G!**  
Bei der Kartenbuchung erfassen wir Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer. Der Einlass beginnt 35 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Halten Sie Ihren Impf- oder Genesenennachweis sowie Ihren Personalausweis bereit. Im Haus ist weiterhin Maske zu tragen. Es gelten die tagesaktuellen Verordnungen, die Sie unserer Homepage entnehmen können.

Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl / Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick  
**ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Olaf Strieb / Musikalische Leitung: Simon Kasper / Bühnen- & Kostümbild: Herbert Buckmiller / Choreografie: Gabriel Galindez Cruz / mit: Steffi Baur, Stefan Faupel, Sibylle Hellmann, Rebecca Junghans, Ramona Marx, Andreas Möckel, Johannes Simons, Christoph Sommer, Nina-Mercedes Rühl, Jeffrey von Laun, Robert Zimmermann, Statisterie & Band



**Rechtzeitig Karten für 16/03/2022 sichern!**  
Weitere Vorstellungen im April:  
08/04/2022 & 26/04/2022 (VVK ab 01/03/2022)

Repertoire

Henrik Ibsen  
**GESPENSTER. EIN FAMILIENDRAMA IN DREI AKTEN**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Jochen Strauch / Bühnen- & Kostümbild: Frank Albert / mit: Simon Ahlborn, Thomas Marx, Jan-Eric Meier, Hannah Sieh, Jessica Trocha

Repertoire

# Musik – Theater – Varieté!

Revue rund um die Klassiker des legendären Hans Albers

Mit viel Schwung und mitreißender Musik führen fünf fesche Leichtmatrosen durch einen bunten Revue-Abend, in dem Artisten aus aller Welt ihr Können unter Beweis stellen: Da springt Freddy „an der Eck“ mit seinem „Tüdelband“ Seil, da turnen zwei Akrobaten Hand auf Hand „ganz dahinten, wo der Leuchtturm steht“, und frei nach dem Motto „Hoppla jetzt komm ich“ zeigt sich die Wuchtrumme in knappem Gewand mit ihren Hula-Hoop-Reifen. Humorvolle Geschichten aus dem Logbuch und poetische Momente verfeinern das Geschehen an Deck. Wiedersehen mit illustren Hafenfiguren, wie etwa dem

„Aale-Dietrich“, sind ebenfalls nicht auszuschließen. Das Publikum erwartet eine Varieté-Show mit wunderschönen Bildern, einer gehörigen Portion Witz sowie artistischer Klasse. //



Die Bürgerbühne präsentiert



Bürgerbühne Schlicktown  
**EIN REIGEN VOLLER ÜBERRASCHUNGEN**  
TheOs Wilhelmshaven  
Künstlerische Leitung: Frank Fuhrmann / mit: Susan Klein, Helga Pöstges, Veronika Ramien, Ilse Siefke, Werner Stellmacher, Bettina Stumpf, Ivonne Teuber

## „Es ist schon lange niemand vorbeigekommen“

**frank.fuhrmann** / Unsere Bürgerbühne hat eine bunte Szenenfolge entwickelt, in der sieben Spieler\*innen 14 Papierhalbmasken zum Leben erwecken und alltägliche und skurrile Begegnungen zeigen. Die Zuschauer\*innen lernen sieben Frauen und sieben Männer kennen, die ihnen das facettenreiche Leben auf unterschiedlichste Weise präsentieren: Es geht um Scarletts Heiratspläne, die Einsamkeit Renes, die Verführungskünste Sergios oder die Verzweigung des Harlekins über die menschliche Natur und vieles mehr. Sie werden lachen, nachdenken, mitfiebern und mitfühlen. 70 Minuten Leben pur! //

Repertoire

Georg Kreisler  
**HEUTE ABEND: LOLA BLAU**  
TheOs Wilhelmshaven  
Regie: Magdalena Schönhofeld / Musikalische Leitung: Simon Kasper / Bühnen- & Kostümbild: Clara Straßer / mit: Steffi Baur und Simon Kasper



„Ändern lässt sich gar nix, weil: Sonst hätt' ma's ja schon gmacht“

Nur noch kurze Zeit!

Agatha Christie  
**MORD IM ORIENTEXPRESS**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Robert Teufel / Bühnen- & Kostümbild: Friederike Meisel / mit: Simon Ahlborn, Konstanze Fischer, Jan-Eric Meier, Andreas Möckel, Mona Georgia Müller, Jeffrey von Laun, Nina-Mercedes Rühl, Hannah Sieh, Jessica Trocha, Robert Zimmermann



Nächste Vorstellung im April!

### KARTENVORVERKAUF UND ABOS

Service-Center im Stadttheater, Virchowstraße 44, 26382 Wilhelmshaven Telefon 04421.9401-15 Aktuelle Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9–16 Uhr, Sa. 11–13 Uhr (Abweichungen siehe Homepage) **Eintrittskarten** gibt es auch unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de), an den bekannten Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Info in der Ebertstr. 110 und natürlich an der **Abendkasse**: Stadttheater eine Stunde / TheOs eine halbe Vorstellungsbreiss (ggf. abweichend, Ankündigungen beachten).

<b>PREISE</b>	Stadttheater (geordnet nach Preisgruppen) Schüler*innen, Studierende und Arbeitslose erhalten 50% Ermäßigung.				
	29,60 €	27,30 €	24,80 €	21 €	15,50 €
	Gastspiele (geordnet nach Preisgruppen) Schüler*innen, Studierende und Arbeitslose erhalten 50% Ermäßigung.				
	31,70 €	29,60 €	27,20 €	23,40 €	17,80 €
	Studiostücke im TheOs auf allen Plätzen 16,60 €, ermäßigt 8,30 €				
	Julabü im TheOs auf allen Plätzen 13,90 €, ermäßigt 6,90 €				

Sie sparen bei den Nachmittagsvorstellungen im Stadttheater bis zu 5,70 € pro Karte. Für Inszenierungen mit Live-Musik erheben wir einen Zuschlag von 2,20 €. Gruppenpreise auf Anfrage. Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Karten innerhalb von fünf Werktagen bei uns ab. Kartenrücknahme und Vorverkauf sind an der Abendkasse leider nicht möglich. Alle aktuellen Infos finden Sie in unserem Newsletter und im Internet unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de).

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!